



## Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

Montag, 6. Juni 2011, 19.30 Uhr, Saal Stiftung zur Palme, Hochstrasse 31-33, Pfäffikon

Anwesend: 38 Mitglieder

Der Präsident der Vereinigung Pro Pfäffikersee, Peter Perret, begrüsst alle Anwesenden recht herzlich zur Generalversammlung, speziell begrüsst er den Referenten Albert Krebs. Dieser ist ein grosser Kenner der Wildbienen, die seit dem Jugendfest vor zwei Wochen in Pfäffikon am See eine neue, grosse Unterkunft erhalten haben. Der Titel seines Vortrags, der vor den statutarischen Geschäften der Generalversammlung vorgetragen und phantastisch illustriert wird, ist: „**Einblick in das Leben von Einsiedlerbienen und Einsiedlerwespen**“.

Die folgenden Traktanden werden durch die anwesenden Mitglieder einstimmig abgenommen:

- **Protokoll der Generalversammlung vom 3. Juni 2010**

Peter Perret bedankt sich ganz herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen des Vorstands und des Vorstandsausschusses für die Mit- und Zusammenarbeit. Laut den Statuten Artikel 10 b) hat die Generalversammlung auch die Berichte der Arbeitsgruppen entgegen zu nehmen. Der Vorstand setzte für die Teilnahme der Vereinigung Pro Pfäffikersee am Jugend- und Dorffest 2011 in Pfäffikon eine Arbeitsgruppe ein. Diese legte nicht nur einen Bericht über ihre Tätigkeit vor, sondern präsentierte gleich ihr Gesamtwerk. Einerseits ist dies die Planung und Realisierung des Wildbienenhauses, andererseits die Artikel über die Entstehung und Entwicklung des Pfäffikerseegebiets im Tätigkeitsbericht. Er bedankt sich herzlich für die gelungenen Arbeiten bei Marietta Fritz, Isabel Fritz, Aurel Fritz, Gertrud Schwarz, Ursula Matter und René Röck. Nach Abrechnung des Wildbienenhauses wird die Arbeitsgruppe aufgelöst.

- **Jahresberichtes des Präsidenten 2010**

- **Jahresrechnung 2010**

- **Revisionsbericht 2010**

- **Beibehaltung der Jahresbeiträge**

- **Entlastung des Vorstands**

- **Genehmigung Voranschlag 2011**

Der Vorstand beschloss Ende letzten Jahres, entgegen den heute gültigen Statuten, der Generalversammlung in Zukunft den Voranschlag zur Genehmigung vorzulegen. In der vorbereiteten, im Moment aufgeschobenen, Revision der Statuten ist diese Neuerung vorgesehen. Es ist ein Unding, wenn die GV lediglich die Jahresbeiträge festsetzen und die Jahresrechnung absegnen kann, jedoch nicht zu sagen hat, wie das Geld ausgegeben werden soll.

Der Voranschlag 2011, der auf der Seite 42 des Tätigkeitsberichts 2010 abgedruckt ist, sieht Einnahmen im bisherigen Umfang von Fr. 13'060.- vor. Die Ausgaben belaufen sich auf Fr. 25'300.-. Die Vereinigung Pro Pfäffikersee kann im Jahr 2012 ihr 50-Jahr-Bestehen feiern. Damit allfällige Auslagen dieser Arbeitsgruppe gedeckt werden können, wird das Budget mit dem Posten Jubiläum 2012 Fr. 1'000.- ergänzt. Der Ausgabenüberschuss beträgt dadurch neu Fr. 13'240.- statt Fr. 12'240.

- **Ernennung zum Ehrenmitglied**

Dr. Heinrich Bühler, Einzelmitglied aus Effretikon und Vertreter im Vorstand des Kollektivmitglieds Naturforschende Gesellschaft in Zürich, wird als Dank und Anerkennung seiner aussergewöhnlichen Leistungen für die Vereinigung zum Ehrenmitglied ernannt. Er hat mit überragender Fachkompetenz den limnologischen Zustand des Pfäffikersees über Jahre verfolgt und in Isopletendarstellungen anschaulich dokumentiert. In der Rekursangelegenheit gegen die Art und Weise der Warmwasserrückführung in den See war er der knallharte Anwalt des Sees. Sein schier unerschöpfliches Wissen

über Limnologie, Ökologie, über alle Naturwissenschaften ist einem wissenschaftlichen Kompendium vergleichbar. Er kann mit grossem Verstand Daten verarbeiten und diese wie kein Zweiter visualisieren. Nicht zuletzt ist die Zugänglichkeitsmachung aller Tätigkeitsberichte der Vereinigung durch Digitalisierung für die Homepage sein unvergängliches Werk.

- **Wahl eines Präsidenten**

Ernst Ott wird – nach einer zweijährigen Einarbeitungszeit als Vizepräsident – als neuen Präsident gewählt. Er bringt als Doktor der Naturwissenschaften ETHZ sowohl gute berufliche und als auch politische Erfahrungen (ehemaliger Gemeinderat in Seegräben) für dieses Amt mit. Seit 37 Jahren erteilt er Unterricht in Chemie und Biologie, unterbrochen durch Forschungsaufenthalte in Japan, China und Kalifornien.

Andreas Scheidegger verabschiedet Peter Perret als Präsident der Vereinigung mit einer Laudation, die 13 Stichworte umfasst, eines für jedes Amtsjahr. Peter Perret: der neue Kapitän, der Verbindende/Identitätsstiftende, der Kämpfer, der Visionär, der Sorgfältige, der Pragmatische, der Verletzliche/Hadernde, der verantwortungsbewusste Kapitän, der Fachmann/Limnologe, der Provokative, der Öffentliche, der Gastgeber und der Freund.

- **Wahl der Einzelmitglieder in den Vorstand**

Nachdem Ruth Mettler fast 30 Jahre das Sekretariat geführt hat, hat sie den Rücktritt eingereicht. Sie hat ihre Dienste – mit Ausnahme des Gründungspräsidenten Walter Schwilch – allen bisherigen Präsidenten der Vereinigung Pro Pfäffikersee zur Verfügung gestellt. Für die über die sehr vielen Jahren sorgfältig erledigten Arbeiten zum Wohle der Vereinigung, bedankt sich Peter Perret herzlich und überreicht ihr als Dank REKA-Checks und einen Blumenstrauß.

Als neues Einzelmitglied wird Susy Iseli, dipl. Ing. ETHZ und Organisatorin, gewählt. Sie wird zukünftig das Sekretariat führen.

Marietta Fritz, Paul Meier, Walter Rieder und Andreas Scheidegger werden im Vorstand bestätigt.

- **Wahl der Rechnungsrevisoren**

Die bisherigen Revisoren Martin Stiefel und Rolf Stüssi, beide Pfäffikon stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

**Die nächste Generalversammlung** findet am Donnerstag, **8. März 2012** statt.

Der scheidende Präsident weist darauf hin, dass alle Anträge nicht mit der Formulierung „der Vorstand beantragt Ihnen ...“ formuliert waren, sondern in der persönlichen Ich-Form des Präsidenten. Das liegt daran, dass an der letzten Vorstandssitzung, an der die Anträge an die GV verabschiedet werden sollten, der Vorstand nicht beschlussfähig war, da zu wenig Mitglieder anwesend waren. Besonders die Vertreter der Kollektivmitglieder werden an den Artikel 13 der Statuten erinnert: „Die Vertreter der Kollektivmitglieder sorgen im Verhinderungsfall für Stellvertretung.“

Peter Perret  
abtretender Präsident

Susy Iseli  
Protokoll

Pfäffikon/Wetzikon, 16. Juni 2011